

24. JAHRGANG
Nr. 4 • Mai 2023
erscheint 10-mal
jährlich

REDAKTION
Techn. Sekretariat
Tanja Steinmann
admin@tgv.ch

**TKB Jugendspiel-
tag vom 23. April
in Kreuzlingen:**
*Jägerball und
Ball über Schnur*



Mitteilungen und Ausschreibungen

Vorstand

- Ich stelle mich vor 3
- Vereinsmutationen 3

Ausbildung

Volleyball

- Volleyball-Aktive-Abend 4
- Weekend-Volleyball 4
- 2. Volleyball-Jugend-Tag 5

Logisch, TKB.

BRAVOOOOO!

Sport und Teamgeist gefallen uns.
Darum unterstützen und fördern
wir aktiv den Teamsport und den
Sportnachwuchs im Thurgau.

tkb.ch/sponsoring



**Thurgauer
Kantonalbank**

FÜRS GANZE LEBEN

Ich stelle mich vor

Liebe Thurgauer Turnerfamilie

Seit meiner Kindheit ist das Turnen meine grosse Leidenschaft. Deshalb freue ich mich sehr, mit meinem neuen Job im Thurgauer Turnverband die Chance zu erhalten, meine Passion für den Sport mit meinem beruflichen Werdegang zu verbinden.

Mein Name ist Melanie Lüscher und ich werde ab September den TGTV in den Bereichen Administration und Veranstaltungen unterstützen.

Als Mitglied im TSV Guntershausen bin ich dem Turnsport bis heute treu geblieben und engagiere mich seit einigen Jahren mit viel Herzblut als Leiterin der Teamaerobic-Gruppe. Darüber hinaus bin ich als Physiotherapeutin tätig und unterstütze meine Klientinnen und Klienten auf dem Weg der Rehabilitation. Durch meinen Beruf sowie durch meine Tätigkeit als Group Fitness Instruktorin liegt mir die gezielte Förderung sportlicher Aktivität für die Gesundheit und das Wohlbefinden besonders am Herzen.

Ich bin überzeugt, im TGTV Teil eines Teams zu werden, dass sich mit grossem Engagement für die Förderung des Turnsports und der Gesundheit der Menschen einsetzt. Ich freue mich auf spannende Projekte und hoffe viele von euch persönlich kennenzulernen.



Sportliche Grüsse *Melanie Lüscher*

Vorstand

Neugründungen

Folgende Vereine wurden neu gegründet:

- Frauenturnverein Lengwil

Datum

per01.05.2023

Nach Ablauf einer Einsprachefrist (ohne Einsprache) von 30 Tagen werden die Vereine im TGTV und STV aufgenommen.

Namensänderung

Folgender Verein hat eine Namensänderung vorgenommen:

- Männerriege Horn Neu Faustball Horn

Datum

per01.05.2023

4-2023

3

Ressort Volleyball

Volleyball-Aktive-Abend

Kursnummer: 5008.02-42

Datum	5./12./19. Juni 2023
Ort	Turnhalle Dozwil
Zeit	20.00 bis 22.00 Uhr
Inhalt	Technik/Taktik/Spiel
Teilnehmer	alle Volleyball-interessierte
Leitung	Silvia Sieber
Ausrüstung	Turnkleider, Volleyball, STV Mitgliederkarte
Anmeldung	Eine Woche vor Termin, Teilnahme an einem oder mehreren Abenden möglich. Anmeldung über die Homepage des TGTV oder silvia.sieber@bluewin.ch Mobile 079 254 32 19

Ressort Volleyball

Weekend Volleyball

Datum/Zeit	Samstag bis Sonntag, 21. bis 22.Oktober 2023
Ort	Sportanlage Lintharena Näfels
Inhalt	Technik, Taktik, Spiel,
Leitung	Silvia Sieber
Zielpublikum	Volleyballerinnen und Volleyballer
Ausrüstung	Spielausrüstung, Kursausweis, STV-Mitgliederkarte, Volleyball, Badezeug
Besonderes	Teilnehmerbeitrag: 4- bis 6er-Zimmer Fr. 130.00 Doppelzimmer Fr. 160.00
Anmeldung	bis Samstag, 16. September 2023 an: TGTV Homepage oder E-Mail: silvia.sieber@bluewin.ch , Mobile 079 254 32 19

An allen TGTV-Anlässen ist die

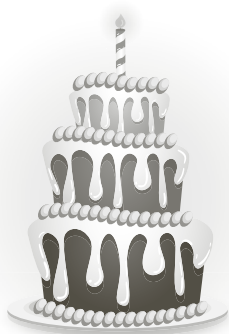
STV-MITGLIEDERKARTE
vorzuweisen.

Ressort Volleyball

2. Volleyball-Jugend-Tag

Datum	Sonntag, 18. Juni 2023
Ort	Turnhalle Elsau
Zeit	9.00 bis 16.00 Uhr
Inhalt	Technik/Taktik/Spiel
Teilnehmer	Volleyball interessierte Jugendliche, auch Anfänger sind willkommen!
Leitung	Silvia Sieber, Mobile 079 254 32 19
Ausrüstung	Turnkleider, Volleyball, Lunch und Getränk
Anmeldung	bis Samstag, 10. Juni 2023 über TGVTV Homepage oder per E-Mail an silvia.sieber@bluewin.ch , Mobile 079 254 32 19

Wir gratulieren



Kurt Baumann, Salenstein	80 Jahre	26. Mai
Marlies Daepf, Sonterswil	85 Jahre	29. Mai
Walter Rüesch, Münchwilen	75 Jahre	29. Mai
Fritz Weigle, Alterswilen	80 Jahre	9. Juni

Der Thurgauer Turnverband wünscht allen Frühlings-Geburts-
tagskindern einen wunderschönen Fest-tag und alles Gute für
die weiteren Lebensjahre.

*Im Garten blühen schon ein Weilchen
Schneeglöckchen, Krokus und Veilchen.
Da hab ich nicht lang bedacht
und ein schönes Sträusschen zurechtgemacht.
Das bringe ich dir zum Geburtstagsfest.
Der Frühling dich schön grüssen lässt.
Er sagt mit allem Sonnenschein
kehrt er so gerne bei dir ein.
Damit dein neues Lebensjahr
sei sonnig, fröhlich, hell und klar.*

Friedrich Wilhelm Güll

Jim Bob®

JB

Jim Bob · Fohlochstr. 5a · 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 · info@jimbob.ch · www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster

12747



Otto Keller
Gartenbau AG

Zihlschlacht | Sulgen
Telefon 071 422 26 74
www.kega.ch

Sportplatzbau

Sechs Medaillen für die Turnfabrik am Thurgauer Kunstturncup

Die Kunstturnerinnen und Kunstturner der Turnfabrik massen sich Wochenende vom 22./23. April 23 an ihrem Heimwettkampf erfolgreich mit Vereinen aus den angrenzenden Kantonen. Sie holten zweimal Silber und viermal Bronze.

Der Verein Turnfabrik stellte zum wiederholten Male den Thurgauer Kunstturncup auf die Beine. Die schöne Frauenfelder Kunstturnhalle bot die perfekte Kulisse für hochstehende Wettkämpfe in motivierender Atmosphäre. Das Organisationsteam und viele Helferinnen und Helfer sorgten für einen rundum gelungenen Anlass.

Die Thurgauer Turnerinnen und Turner zeigten gute Leistungen und konnten sich in verschiedenen Kategorien gegenüber ihren Gegnern behaupten.

Im P2 gelang es sowohl den Mädchen als auch den Jungs, jeweils Silber und Bronze zu holen. Amaya Mora zeigte



Amaya Mora (Silber) und Jana Häberlin (Bronze) mit Trainerin Polina Miller

tolle Leistungen an Sprung und Barren und konnte sich damit trotz eines Sturzes am Balken als Zweite behaupten. Jana Häberlin überzeugte am Balken und konnte als Dritte das Treppchen besteigen. Nando Sturzenegger holte mit jeweils den besten Übungen an Boden, Sprung und Barren souverän Silber, währenddem sein Teamkollege Nelio Lingg einmal mehr am Pferd brillierte und sich Bronze umhängen lassen konnte.

Zwei weitere Bronzemedailles erkämpften sich die Jungs in der Kategorie EP und P1. Obwohl beide je einen Sturz in Kauf nehmen mussten, konnten sich sowohl Sven Hugelshofer als auch Gilles Damur den 3. Platz auf dem Podest sichern.

Mit dem Titel Thurgauer Meisterin und Thurgauer Meister wurden je in ihrer Kategorie Sven Hugelshofer, Zaina Eckardt, Amaya Mora, Gilles Damur, Nando Sturzenegger und Lukas Thomi gekürt.



Nando Sturzenegger (Silber) und Nelio Lingg (Bronze)

Turnfabrik Kunstturner erneut auf Medaillenkurs

Am Rheintalcup in Widnau vom 16. April 2023 holten sich die Thurgauer Kunstturner einmal Gold und zweimal Bronze sowie weitere Top Platzierungen.

Nando Sturzenegger war es, der in seiner Kategorie P2 den Sieg und somit die Goldmedaille in die Turnfabrik brachte. Er turnte fehlerfrei an allen Geräten, holte sich am Boden die Bestnote und rundete den Wettkampf mit einem perfekt in den Stand geturnten Tsukahara ab. Sein Teamkollege Nelio Lingg zeigte ebenfalls einen sehr soliden Wettkampf und verpasste als Vierter das Podest nur knapp.

Im P3 zeigte Noe Varga die schönste Übung am Pferd und erturnte auch am Sprung die Bestnote. Er durfte sich über Bronze freuen. Lukas Thomi empfing als Fünfter in dieser anspruchsvollen Kategorie ein Diplom.

Jannick Engel (RLZO) erreichte in der Kategorie 6U18 International den sensationellen 8. Rang mit Diplom.

Im P1 konnte Gilles Damur als Dritter ebenfalls die Bronzemedaille entgegennehmen. Sein jüngerer Teamkollege Gian Hinder turnte bereits sehr sicher durch alle Übungen und konnte sich einen Platz in den Topten und damit ein Diplom sichern. Xavi Kreis, Gianin Kuhn und Lennie Dietiker belegten die Ränge 12, 16 und 21.

Bei den Kleinsten im EP verpasste Sven Hugelshofer als Vierter um nur zwei Zehntel einen Podestplatz im sehr starken Teilnehmerfeld und durfte sich über ein Diplom freuen. Seine Teamkollegen Alessandro Wider, Eliah Nägeli, Dilan Nasufi, Alexander Ammann, Andrin Meier, Balazs Gal und Gianin Frei platzierten sich zwischen den Rängen 15 bis 27.

Saskia Damur



Erscheinungsdaten 2023

Nr.	Redaktionsschluss	erscheint am
5	Mittwoch 7. Juni	23. Juni
6	Mittwoch 5. Juli	21. Juli
7	Mittwoch 30. Aug.	15. Sept.
8	Mittwoch 4. Okt.	20. Okt.
9	Mittwoch 1. Nov.	17. Nov.
10	Mittwoch 6. Dez.	22. Dez.



Nando Sturzenegger gewinnt Gold im Programm 2

50 Jahre Getu Balterswil an der Frühjahrsmeisterschaft

Am Wochenende vom 22. und 23. April 2023 fand in der Dreifachsporthalle in Münchwilen, die diesjährigen Frühjahrsmeisterschaft im Einzelgeräteturnen statt. Der Thurgauer Turnverband organisierte gemeinsam mit dem Getu Balterswil den Wettkampf in ihrem Jubiläumsjahr. Anlässlich des 50-Jahre-Jubiläums gab es neben dem gewohnten Ablauf eine Showeinlage vor der Rangverkündigung und eine Jubiläumsbar am Samstagabend. Alle Turner sowie die Turnerinnen der Kategorien 1, 6, 7 und Damen starteten am Samstag und die Turnerinnen der Kategorien 2 bis 4 am Sonntag.

Das intensive Wettkampfwochenende startete bereits früh morgens mit den jüngsten Turnerinnen der Kategorie 1. Mit dem herausragenden 38,100 Punktetotal siegte Giulia Vucic aus dem Getu Steckborn klar vor ihrer Vereinskollegin Sophia Leuch. Später am Morgen turnten auch die Turner der Kategorie 5, 6 und Herren. Hier dominierte klar das Getu Kemmental mit Timon Hähni (K5), Sven Ehrbar (K6) und Remo Kummer



TV Eschlikon Turner Kategorie 1

(KH) als beste Thurgauer Turner in ihrer Kategorie. Nach dem Mittag ging es weiter mit den Turnern der Kategorien 1 und 2, zusammen mit den Turnerinnen der Kategorien 6 und Damen. Finn Müller (TV Eschlikon) und Jonas Ledermann (Neukirch-Egnach) durften bei den jüngsten Knaben die Goldmedaille entgegennehmen. Meret Zahner (Turnfabrik Frauenfeld) schaffte den ersten Rang in der Kategorie 6 und Elena Sutter (GR Eschlikon) gewann in der Kategorie Damen. Zum Schluss starteten noch die restlichen Turner der Kategorien 3, 4 und 7 sowie die Turnerinnen der Kategorie 7. Nevio Heeb (STV Roggwil) schaffte mit beinahe einem Punkt Vorsprung den ersten Rang in der Kategorie 3. Livio Schönbächler (TV Eschlikon) erhielt als bester Thurgauer in der Kategorie 4 die Bronzemedaille. In der Königsdisziplin gewann Xeno Oettli (Turnfabrik Frauenfeld) und Celine Bürgi (GR Eschlikon) erreichte als beste Thurgauerin den 2. Rang. Nach einem spannenden Wettkampf durfte das Publikum eine Showeinlage der Kunstradfahrerinnen des ➔



Denise Soccà (Getu Kemmental), Kategorie Damen, Note 9,25 am Boden



Das Podest der Turnerinnen Kategorie 6

RV Sirnach geniessen, bevor es dann nach der Rangverkündigung an die Jubiläumsbar des Getu Balterswil ging. Am Sonntag begann der Wettkampf bereits um 7.30 Uhr mit den kleinen Turnerinnen der Kategorien 2 und 3. Der Turnfabrik Frauenfeld gelang mit Hannah Odermatt und Julianna Siplakova in der Kategorie 2 einen Doppelsieg. Auch das Getu Steckborn konnte die ersten beiden Plätze mit Eliane Studer und Finja

Muki Vaki

Spannender Frühlingskurs mit «Heribert»

Am Samstag, 22. April organisierte der Thurgauer Turnverband (TGV) in der Sporthalle Weitsicht in Märstetten den Frühlingsfortbildungskurs Muki-Vaki-Turnen zum Thema Heribert und seine Freunde.

Jeweils zwei Mal im Jahr, im Frühling und im Herbst organisiert Barbara Haueter zusammen mit ihrem Team abwechslungsreiche, spannende aber auch lehrreiche Weiterbildungskurse für die Muki- und Vaki LeiterInnen aus dem ganzen Kanton. Im Frühlingskurs vom Samstag

Bühler in der Kategorie 3 besetzen. Am Nachmittag starteten zum Schluss noch die Turnerinnen der Kategorien 4 und 5. Leana Krähemann aus der TR Wigoltingen schaffte es auf das Siegerpodest in der Kategorie 4 und Sofia Frick aus der Turnfabrik Frauenfeld schloss den Wettkampf als beste Thurgauerin der Kategorie 5 auf dem 4. Platz ab. Weitere Informationen, einige Fotos und alle Ranglisten findet man unter www.tgtv.ch.

Masha Strässle



Das Podest der Turner Kategorie 1

drehte sich alles um Heribert, die Hauptfigur im neuen Bilderbuch des Schweizerischen Turnverbandes (STV). Heribert und seine Freunde erleben viele spannende Abenteuer und durch den Einsatz der Geschichte im Turnen, werden die Abenteuer nicht nur lebendig, sondern auf besondere Weise für die Kinder mit ihren Eltern auch erlebbar.

Auf Entdeckungsreise mit Heribert und seinen Freunden

Pips, das Eichhörnchen macht die Turnhalle unsicher und bringt verschiedene

Spiel – und Übungsformen zum Thema Kooperation, also Übungsformen, die nur zusammen im Team funktionieren, mit. Dabei geht es darum, das Eltern-Kind Gespann zu stärken, aber auch als ganze Gruppe zusammen etwas zu schaffen. Jasmin Eggimann präsentierte den Kursteilnehmerinnen dazu ganz viele Ideen. Tobia Jud nahm die Kursteilnehmerinnen mit Heribert und seinen Freunden auf eine Reise an den Strand und zeigte eine geführte Lektion mit Alltagsmaterialien zum Thema Körperwahrnehmungen.

Selber ausprobieren und Erfahrungsaustausch

An den Kursen ist auch der Austausch zwischen den Kursteilnehmerinnen jeweils gross geschrieben. Erfahrungen und eigene Ideen sollen eingebracht werden, aber auch Schwierigkeiten dürfen angesprochen werden und von

wertvollen Tipps der Kolleginnen profitiert werden. Wichtig ist Barbara Haunter und ihrem Team auch, dass die Kursteilnehmerinnen das Gezeigte vor Ort ausprobieren können. Da die Kurse verständlicherweise ohne Kinder stattfinden, schlüpft jeweils die Hälfte der Gruppe in die Rolle der Kinder, die anderen bleiben Erwachsene und es wird fleissig ausprobiert, mitgeturnt und vor allem viel gelacht.

Das neue Buch «Heribert» wird im August allen ausgebildeten Muki-Vaki LeiterInnen, die ihre Gruppe beim STV gemeldet haben zugeschickt. Zu den einzelnen Charakteren aus der Geschichte gibt es ausserdem Musikstücke. Vier von diesen Musikstücken mit passenden Bewegungsideen sind bereits auf der Homepage des STV aufgeschaltet.

Anita Gonzalez Castro

**EKT: Energie.
Daten.
Zukunft.**

**thurgauer
naturstrom**

Wigoltingen und Münsterlingen sind Cupsieger

Die Volleyballerinnen und Volleyballer der Thurgauer Turnvereine haben in Schönenberg am Samstag, 23. April, ihren Cupfinal ausgetragen. Bei den Frauen siegt «David» Wigoltingen 35+ gegen «Goliath» Münsterlingen, bei den Männern verteidigen die Münsterlinger den Titel gegen Lengwil.

Die Stimmung vor dem Frauenfinal ist aufgeräumt: Die kleinen und grossen Fans der Wigoltingerinnen, die als klare Aussenseiterinnen gegen die Wintermeisterinnen und Titelverteidigerinnen aus Münsterlingen antreten, stimmen lautstark Hoprufe an, klatschen, stampfen und schwenken ihre Pompons. Dennoch ziehen die Favoritinnen aus Münsterlingen im ersten Satz gleich 6:0 davon, bevor Wigoltingen nach einem Time Out das Score eröffnet. Münsterlingen behält bis Satzmitte die Oberhand, dann häufen sich die die Schwierigkeiten bei der Annahme, sodass Wigoltingen dank starker Aussenangriffe bis auf 22:20 herankommt. Letztlich bringt Münsterlingen den Satz aber mit 25:22 nach Hause.

Viel Spannung und starke Angriffe

Der zweite Satz startet ausgeglichen, zur Satzmitte zieht Wigoltingen dank starker Aussenangriffe davon, während Münsterlingen zunehmend Mühe im Angriff bekundet und zum Schluss mit 16:25 klar den Kürzeren zieht. Den intensiv geführten Angriffen zollt Wigoltingen zu Beginn des dritten Satzes aber Tribut und gerät mit 4:11 ins Hintertreffen, startet dann aber eine eindruckliche Aufholjagd, vor allem dank cleverer Finten kurz am Block der Münsterlingerinnen vorbei. Münsterlingen nimmt bei 15:19 ein Time-Out und kämpft sich anschliessend wieder bis auf 20:20 heran, muss den variantenreich aufspielenden Wigoltingerinnen aber mit 21:25 den Vortritt lassen.

David siegt gegen Goliath

Die Wigoltingerinnen können den Schwung in den vierten Satz mitnehmen und ziehen gleich zu Beginn mit 5 Punkten davon, während die Münsterlingerinnen ihre Angriffe nur selten an der starken Wigoltinger Verteidigung vor-





Münsterlingen (weisse Hosen) überwindet den Lengwiler Block

beibringen und mit Abstimmungsproblemen kämpfen, die sie nicht mehr in den Griff bekommen. Die Wigoltingerinnen und ihre Fans können so den Satzgewinn mit 25:18 und den Cupstitel überraschend klar bejubeln.

«Der Cupfinal lautete aus unserer Sicht klar David gegen Goliath, weil Münsterlingen als Wintermeister vom Meisterschaftsniveau her drei Kategorien über uns angesiedelt ist. So wussten wir, dass wir alle voll füreinander kämpfen müssen – was wir unglaublich gut umgesetzt haben», beschreiben die Überraschungssiegerinnen anschliessend ihre Herangehensweise mit einem breiten Strahlen auf dem Gesicht. Anders präsentierte sich die Gefühlslage der Münsterlingerinnen: «Wir sind nie richtig in unseren Spielfluss gekommen – aber jetzt hoffen wir auf unsere Männer», meinen nach dem Spiel.

Münsterlingen dominiert Männerfinal

Die Münsterlinger Herren starten gegen Volley Lengwil dann auch solide, und ziehen dank der etwas effizienteren Angriffe und trotz des starken Lengwiler Blocks rasch mit fünf Punkten davon. Sie holen sich den ersten Satz schliesslich mit 25:17. Der zweite Satz bleibt hinge-

gen lange ausgeglichen, ab Satzmitte bekunden die Lengwiler dann aber zunehmend Mühe, die starken Münsterlinger Angriffe anzunehmen und verlieren letztlich klar mit 15:25. Auch im dritten Satz finden die Lengwiler, die inzwischen ihre weiblichen Wechselspielerinnen aufgestellt haben, kein Rezept gegen die nach wie vor präzisen Angriffe der Münsterlinger. Auch die nicht mehr ganz ernst gemeinten Time-Outs beider Mannschaften beim Stand von 24:14 ändern nichts mehr am klaren Cupsieg von Münsterlingen.

Lob für die Organisation

Das Fazit der beiden Teams ähnelt jenen der Frauen: Während Lengwil «nie ganz ins Spiel gefunden» hat, war der Match für Münsterlingen «supertoll». Alle Teams bedanken sich aber trotz unterschiedlicher Gefühlslage herzlich bei Schönenberg für die Festwirtschaft und bei der Cupverantwortlichen des Thurgauer Turnverbands (TGTV), Christine Neukomm, für die «tolle Organisation» mit hoffentlich mehr als der total 17 gestarteten Teams im nächsten Jahr.

Weitere Informationen und Bilder sind unter www.tgtv.ch zu finden.

Die erste Winter-Volleyballmeisterschaft seit vier Jahren

Die Wintermeisterschaft der Volleyballerinnen konnte, nach den Corona-Absagen in den Vorjahren, in dieser Saison das erste Mal seit 2018/2019 wieder komplett durchgespielt werden. 35 Mannschaften in sieben Spielklassen haben um den Aufstieg gekämpft. Münsterlingen bleibt dominant.

Die Volleyballerinnen der Thurgauer Turnvereine sind keineswegs eingerostet: Die langjährigen Dominatorinnen von Volley Münsterlingen holten sich mit neun Siegen in zehn Spielen in der Kategorie A klar den Meistertitel im Thurgauer Turnverband (TGTV) vor Münchwilen 1 und Pfyng 1. Ebenso dominant gewannen die Oberaacherinnen in der Kategorie B und der TV Bischofszell 1 in der Kategorie C, während jeweils die

zweitplatzierten Arbonerinnen und Schönenberg-Kradolferinnen mit sechs gewonnenen Matches gelistet sind.

Wigoltingen 35+ makellos

Nur eine Mannschaft, FR Wigoltingen 35+ in Kategorie D musste keine Niederlagen entgegennehmen und sichert sich so wie die anderen Kategoriensiegerinnen ebenfalls den Aufstieg. Lange Spielsätze mit spannendem Ballwechsel dominierten die Turnierabende, welche die Fans zum Mitfiebern brachte. Besonders knapp hat sich in der Kategorie E Volley Hüttwilen den Aufstieg erspielt, denn es herrschte Punktegleichstand mit der zweitplatzierten Mannschaft FR Aadorf, die nur zwei Spielsätze weniger gewonnen haben.





Wigoltingen gegen Müllheim

Für jung und alt

Erfreulich sind auch die fünf angemeldeten Mannschaften der Seniorinnen und die vier der Juniorinnen, obwohl es natürlich noch mehr sein dürfen. In diesen beiden Kategorien gibt es keine Aufstiege, sondern es wird um Ruhm und Ehre auf den ersten Platz gespielt, welcher

sich bei den Seniorinnen Volley Ermatingen 2 mit sieben von acht Siegen holt, und bei den Juniorinnen El Volero mit fünf von sechs.

Martina Herzog

Die Rangliste ist auf www.tgtv.ch zu finden.

#21
**AMRISWILER
CITY-RUN.CH**

**SAVE THE DATE:
2. SEPTEMBER 2023**

Aufstrebende Thurgauer Riegen können Erfolge aufweisen

Nach 2019 wurde der Thurgauer Kantonale Nationalturntag erneut in Bettwiesen ausgetragen. Die 62. Ausgabe des Wettkampfs vom 22. April stand ganz im Zeichen der neuen Nachwuchsförderung in den heimischen Vereinen. Insgesamt waren stattliche 83 Turner für acht Thurgauer Riegen am Start. Mit 34 erturnten Auszeichnungen können die einheimischen Riegenleiter mit ihren Schützlingen zufrieden sein.

Wiedersehen in Bettwiesen

Erneut konnte der Thurgauer Nationalturnerverband auf die versierte Truppe der Männerriege Bettwiesen zählen. Mit annähernd demselben OK wie 2019 wurde der Anlass erneut unter der Leitung von Ralph Siegenthaler auf die Beine gestellt. Obwohl der Aufbau des Wettkampfpfplatzes bei zum Teil garstigen Bedingungen vonstattenging, präsentierte sich das Terrain am Wettkampftag

in nassem, aber dennoch gutem Zustand. Das trockene und sonnige Wetter verbesserte die Situation im Verlaufe des Tages merklich.

Solide Thurgauer Leistung bei den Aktiven

Nachdem Andi Imhof abgetreten war, musste sich heuer in der Topkategorie A ein neues Kräfteverhältnis einstellen. Nach Halbzeit lag Jeremy Vollenweider aus Marthalen mit 58.7 Punkten in Führung, gefolgt vom ehemaligen Zihlschlachter und Vornotenspezialist Lukas Roth und Aron Kiser aus Märstetten. Der Führende liess am Nachmittag nichts mehr anbrennen und siegte eins ums andere gegen seine Mitfavoriten. Nach dem fünften Gang stand Vollenweider bereits als Sieger fest. Sein letzter Gegner und somit zweiter Schlussgangteilnehmer sollte im Ausschwingen zwischen dem Zihlschlachter Ernst Bühler



und dem Nidwaldner Peter Barmettler erkoren werden. Als Gewinner dieses Gangs bestritt Ernst Bühler seinen Zusatzgang und zugleich Schlussgang gegen den Marthaler Turner. Auch die zweite Begegnung zwischen den beiden Athleten an diesem Nachmittag ging zugunsten von Jeremy Vollenweider aus. Mit rekordverdächtigem Vorsprung von 4.7 Punkten siegte er vor seinem Kontrahenten aus Zihlschlacht. Dank seinem soliden Vornotenwettkampf, einem Sieg und drei Gestellten am Nachmittag reichte es für Aron Kiser zum Schluss zu Platz 3. Weitere Kranzplatzierungen erreichten Yves Müllhaupt aus Märstetten und der Lokalmatador und Nicht-Nationalturner Thomas Brunswiler. Unter tosendem Applaus des heimischen Publikums konnte er seine erste Kranzauszeichnung im Festzelt entgegennehmen.

Thurgauer Erfolg dank Maximalnote in allen Disziplinen

Der Wettkampf in der Kategorie L2 war eine enge Angelegenheit. Am Vormittag platzierten sich nicht weniger als fünf Athleten innerhalb eines halben Punktes, davon auch drei Einheimische. Der Luzerner Turner Ani John schaffte sogar vier Maximalnoten bis zum Mittag. Von den besten Vornotenturnern starteten der Märstetter Andrin Habegger und Stefan Bernhardsgrütter, Zihlschlacht mit einer Niederlage in den Nachmittag. Alle anderen Favoriten siegten im ersten Gang. Andrin Habegger steckte seine Niederlage weg und siegte in den zwei folgenden Gängen mit der Maximalnote. Somit stand er mit einem Punkt Rückstand auf seinen Erstrundengegner Damian Dubach im Schlussgang. Dieser Gang ging diesmal zugunsten von Habegger aus und er überholte sein Kontrahent nach Punkten. Der ebenfalls



Siegerpodest Aktive mit Jeremy Vollenweider vor Ernst Bühler und Aron Kiser

für Märstetten startende Kilian Kolb reüssierte mit zwei Siegen im Schwingen und einem im Ringen ebenfalls und reihte sich hinter dem Schlussgangverlierer Damian Dubach auf Platz 3 ein.

Ein Top-Wettkampf gelang dem Märstetter Lukas Thomi in der Kategorie J2. Mit seinem polysportiven Talent lag er bereits zur Halbzeit mit der maximalen Punktezahl von 40 an der Spitze. Zwei Ringkämpfe mit der Maximalnote gegen seine direkten Verfolger Noe Huwyler und Conrad Ruof machte seinen Erfolg vollkommen. Mit der Maximalnote von 60 Punkten konnte Lukas mit gestählter Brust die Auszeichnung entgegennehmen. Nicht weniger als acht Thurgauer Turner erturnten sich in dieser Kategorie ebenfalls eine Auszeichnung.

TKB Jugendspieltag Jägerball und Ball über Schnur

Am Sonntag, 23. April 2023 wetteiferten weit über 1000 Kinder aus dem ganzen Kanton auf der Sportanlage Burgerfeld in Kreuzlingen am vom Turnverein Kreuzlingen zusammen mit dem Thurgauer Turnverband organisierten TKB Jugendspieltag Jägerball und Ball über Schnur um die Punkte.

Schon vor acht Uhr bevölkerten die ersten Vereine bepackt mit schweren Zelten den Wettkampfplatz um einen idealen Platz für ihr Lager zu erhaschen. «Muss das Zelt heute den Regen abhalten oder doch vor der Sonne schützen?» Diese Frage stellten sich nicht nur die JugileiterInnen, auch die mitgereisten Eltern waren sich noch nicht sicher, ob es den Regenschirm jetzt noch brauchen würde oder nicht. Aber die vereinzelt Tropfen, die beim Eintreffen der fröhlichen Turnerschar noch fielen, versiegten just

zu Beginn der ersten Spiele und kurz vor Mittag zeigte sich dann auch sogar die Sonne.

Mehr als 1000 Kinder kämpfen um Punkte

Im Ball über Schnur haben sich in zwei Kategorien 22 Mannschaften angemeldet, beim Jägerball starteten über 120 Teams in vier Kategorien. Am Morgen fanden die Vorrunden in zahlreichen Gruppen mit jeweils vier oder fünf Teams pro Gruppe statt. Mit dem ersten Pfiff herrschte Hochbetrieb. Da wurde sich kein Punkt geschenkt. Zum Teil entschied ein Treffer über Sieg oder Niederlage und die zahlreichen KampfrichterInnen waren gefordert. Nach Abpfiff bestürmten die Kinder den leitenden Schiedsrichter um sofort das Resultat zu erfahren. «Freud und Leid liegen da





Jägerball: Die Hasen verteidigen sich geschickt.

jeweils Nahe bei einander», schmunzelt ein Jugileiter.

Schnell, taktisch und knallhart

Besonders spannend war es, die Spiele der verschiedenen Kategorien mitzuverfolgen und Unterschiede festzustellen. Während die Ballwechsel beim Ball über Schnur in der Kategorie B eher kurz

waren, dauerten diese bei den Spielen in der Kategorie A schon wesentlich länger und es waren spannenden Spiele mit schönen Spielzügen dabei. Ein ähnliches Bild zeigte sich beim Jägerball. Gerade die Kleinsten waren vor allem hier, um erste Wettkampferfahrungen zusammen. So manch ein Kind stand noch etwas verträumt an der Seitenlinie ➔

Leider wurde der Spielbetrieb am Nachmittag aufgrund eines Fehlers im Rechnungsbüro arg durcheinandergewirbelt. Der Thurgauer Turnverband fällte anschliessend den Entscheid, den Spieltag abubrechen, da zeitnah keine Rangliste erstellt werden konnte und somit gab es auch keine Rangverkündigung.

Nach einigem sortieren und auswerten sind nun die Ranglisten verfügbar. Diese wurden anhand der gespielten Spiele und Trefferunterschiede erstellt. Alle Riegen, welche einen Pokal oder eine Medaille gewonnen haben, wurden von den Verantwortlichen für die Preisübergabe kontaktiert.

Der Thurgauer Turnverband bedankt sich bei allen Leiter:innen, Mannschaften, Kampfrichter:innen und Helfer:innen und dem STV Kreuzlingen für den grossen Einsatz.

Wir werden die Fehler nun analysieren, damit am nächsten TKB Jugendspieltag Jägerball und Ball über die Schnur wieder alles perfekt klappt.



22 Mannschaften kämpften beim «Ball über Schnur» um die Punkte.

und das Ballfangen wollte nicht immer gelingen. Bei den 10- bis 11-jährigen ging es da schon rasanter zu und her. «Spielt über die Ecken! Macht schnelle Pässe!», rief so mancher Leiter ins Jägerballfeld. Denn dies ist die beste Taktik, den als Hasen agierenden Gegner in der

Feldmitte, müde zu machen. «Sind sie dann ausser Puste, trifft man sie leichter,» lacht Leandro von der Jugi Märwil, bevor er seine Regenjacke für das letzte Spiel anzieht.

Anita Gonzalez Castro

Mittwoch

7

Juni

Redaktionsschluss

Splitter Nummer 5 erscheint am 23. Juni 2023

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 7. Juni 2023

Splitter Nummer 6 erscheint am 21. Juli 2023

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 5. Juli 2023

Redaktion Splitter

Sekretariat TGTV, Tanja Steinmann

Telefon 071 917 2442, E-Mail: admin@tgtv.ch

«Viele Körbe treffen, keine reinlassen»

Rund 50 Jugend-Korbballteams aus den Thurgauer Turnvereinen haben in Erlen am Sonntag um Treffer und Titel gekämpft. Zihlschlacht dominiert bei den Mädchen, Neukirch-Roggwil bei den Knaben.

«Hopp, läuft schnell nach vorne, und haltet die Hände hoch», hallt es am Sonntagvormittag über den Rasen der Erlerschulanlage. Am Morgen stehen die Mädchen und Knaben der U14-Kategorie im Einsatz. Für einige ist der erste wettkampfmässige Einsatz im Korbball überhaupt. So kommt es nicht nur einmal vor, dass der Schiedsrichter zweimal pfeift und die etwas übereiligen Spieler zu sich winken muss: «Den Freistoss müsst ihr hier ausführen», zeigt er dem verwunderten Korbballnachwuchs. Und auch die Regeln sitzen noch nicht bei ganz allen: «Beim Eckball müsst ihr ins Feld stehen», erklärt sein Kollege geduldig, bevor er das Spiel wieder freigibt.

Vereinsgspänli und Glacé motivieren

Bei Berg spielen neben den Neulingen der Mädchenriege auch zwei Spezialistinnen aus der Korbballgruppe, die ihre weniger routinierten «Gspänli» vor dem



Hauptwil-Gottshaus 1 (dunkle Trikots) muss bei den Mädchen U16 gleich gegen zwei Märwiler Teams antreten.



Die Zihlschlachter U16 (helle Trikots) überflügelt auch die Gegnerinnen aus Bettwiesen.

letzten Spiel anfeuern: «Jetzt geben wir nochmal alles!» Auch die bereits etwas müden Affeltrangerinnen brauchen vor dem letzten Spiel noch ein Motivationsmantra: «Jetzt noch ein Spiel, dann haben wir uns eine Glacé verdient». Die Kategoriensiegerinnen von Zihlschlacht 1 werden im Final gegen Neukirch-Roggwil lautstark von ihren älteren Vereinskolleginnen der U16 angefeuert. Und die U16 hat ebenfalls Ambitionen: «Wir wollen gewinnen», geben sie am Spielfeldrand grinsend zu Protokoll.

Mit ihrer Routine schaffen die Zihlschlachterinnen es tatsächlich, sich auch bei der U16 den Titel zu holen, vor Hauptwil-Gottshaus. Auch beim zweitplatzierten Team zeigt sich viel Spielroutine: «Malin, geh auf die Center-Position», ruft die gerade ausgewechselte Spielerin von Hauptwil-Gottshaus ihrer Kollegin zu. Die Nachmittagsspiele der U16 starten generell ruhiger und routinierter: «Möglichst viele Körbe treffen und keine reinlassen», spassen die Jungs Korbball-Gruppe Neukirch-Roggwil vor Spielstart mit ihren Leitern über die

Tagesstrategie. Auch sie setzen ihr Ziel ebenso perfekt um wie ihre jüngeren Vereinskollegen der U14: Beide Nachwuchsteams holen sich den Kategoriensieg, in der U14 vor Altnau und in der U16 vor den ebenfalls starken Jungs aus Hauptwil-Gottshaus.

«Es macht Spass»

Mit insgesamt fünf Teams gut vertreten ist auch der Märwiler Nachwuchs. Beim vereinsinternen Duell der Mädchen U16 gibt es zwar einen verstauchten Finger,



Harter Kampf zwischen den U14-Teams von Neukirch-Roggwil (helle Trikots) und Altnau

und leistungsmässig hätten sie auch noch «Luft nach oben», aber «wenigstens machts Spass», erklärt die Märwilerin Anna strahlend, weshalb die meisten der rund 400 Kinder einen Teil des Sonntags in Erlen verbringen.

Cyrril Rüeegger, der als Präsident des STV Erlen das lokale Organisationskomitee (OK) anführte, kann dem nur zustimmen: «Der Spieltag ist als Organisator ein cooler Anlass. Wir sind happy, wie alles gelaufen ist, gerade auch in der Zusammenarbeit mit dem Thurgauer Turnverband (TGTV). Joel Bögli, der Jugendverantwortliche des TGTV-Korbballressorts, gibt das Lob umgehend zurück: «Erlen hat den Spieltag gut vorbereitet, die Stimmung ist toll!»

Mit Blick auf das Turnier in einem Jahr, das Oberacherinnen am 1. Mai durchführen, meint er aber auch, dass «es einfach noch einige Teams mehr sein dürften.» Bögli hofft zudem auf weitere Unterstützung in der Korbball-Jugendarbeit: «Wir suchen noch jemanden, die oder der das Hallenkorbball-Turnier organisiert».

Gabi Wüthrich



Mitteilungsblatt Thurgauer Turnverband

Splitter erscheint jährlich 10-mal.

Druck: Trionfina, Satz Druck Verlag AG
Kaffeegasse 3, 8595 Altnau

Verleger: Thurgauer Turnverband
Gabi Wüthrich
Häberlinstrasse 13, 8500 Frauenfeld

Redaktion: Sekretariat TGTV, Tanja Steinmann
Breitholzstrasse 9a, 8370 Sirnach
Telefon 071 91724 42
E-Mail: admin@tgtv.ch

Adressmutationen sind durch den/die Verantwortliche/n im Verein direkt in der Datenbank des STV zu erledigen: Adressdaten Mitglieder → Regionalzeitschrift: Mitgliederabo. (Der TGTV führt keine eigene Adressdatenbank.)

Schnupperangebote – neues Fördergefäss im Swisslos Sportfonds

Liebe Thurgauer Vereine

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir ab sofort Schnupperangebote für die Sportförderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entschädigen. Mit diesen Angeboten könnt ihr Personen aller Altersklassen die Möglichkeit bieten, verschiedene J+S Sportarten kennenzulernen, ohne in einem Verein Mitglied zu sein. Gleichzeitig erhaltet ihr eine finanzielle Entschädigung, da ihr euch für die Sportförderung engagiert. Zudem soll mit den Schnupperangeboten auch Erwachsenen in Mannschaftssportarten ein entsprechendes Angebot zur Verfügung gestellt werden. Letztlich soll die Thurgauer Bevölkerung zu (lebenslangem) Sport treiben motiviert werden.



Verfolgte Ziele von Schnupperangeboten

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum (lebenslangen) Sporttreiben animieren
- Verschiedene J+S Sportarten kennenlernen
- Einblick in die Aktivitäten eines Vereins erhalten
- Mitgliedergewinnung für Vereine
- Talentsichtung für Vereine

Um ein Schnupperangebot durchzuführen, muss ein Verein der Anbieter sein. Gesuche sind mittels Gesuchsformular vor dem Start eines Schnupperangebots einzureichen. Bitte beachtet, dass zu spät eingereichte Gesuche nicht berücksichtigt werden können. Die Angebote sind grundsätzlich kostenlos (Ausnahme Eintrittsgelder in Schwimmbad, Curlinghalle, Eisbahn, o.Ä.). Ferienpass-Angebote und Lager können nicht abgerechnet werden. Eine zusätzliche Abrechnung eines Angebots über J+S ist nicht möglich.

Varianten von Schnupperangeboten

Offenes Sportangebot

Beim offenen Sportangebot können pro Angebot maximal 10 Lektionen abgerechnet werden. Die Minstdauer einer Lektion beträgt 60 Minuten und die Entschädigung beträgt pauschal Fr. 50 pro Lektion.

Schnupper(halb)tag

Beim Schnupper(halb-)tag gibt es die Varianten Halbtag (Minstdauer 3 Stunden) und Ganzttag (Minstdauer 6 Stunden). Die Entschädigung beträgt pauschal Fr. 250 für den Halbtag und Fr. 500 für den Ganzttag.

Zwei vom Sportamt beworbene Schnuppertage

Pro Kalenderjahr wird je ein Schnuppertag im Frühsommer und einer im Herbst vom Sportamt definiert und entsprechend beworben. In diesem Jahr finden diese am Samstag, 24. Juni 2023 und Samstag, 11. November 2023 statt. Angebote dürfen aber auch zu anderen Zeitpunkten durchgeführt werden. Angebote für Kinder und Jugendliche müssen von ausgebildeten und anerkannten J+S Leiterpersonen geführt werden.

Schnupperangebot melden:

<https://sportamt.tg.ch> ⇔ **sportfonds** ⇔ **schnupperangebote**

Bei allfälligen Fragen, bitte an Geraldine Basler, Telefon 058 345 60 07 oder E-Mail: geraldine.basler@tg.ch wenden. Wir freuen uns auf zahlreiche Gesuche!

Freundliche Grüsse
Team Sportamt Thurgau

SWISSLOS
KANTON THURGAU

DEIN TEAMSPORT SPEZIALIST

IM WINTER WIE IM SOMMER:

Skidress • Trainingsanzüge • Trikots • Hosen
Taschen • Firmenbekleidung • und mehr

Alles von der Anprobe über den
Druck/Bestickung bis zur Auslieferung

STÖCKLI-FILIALE WIL

Sirnacherstrasse 1, 9501 Wil,
Tel. 071 911 30 60, wil@stoeckli.ch

**VERLANGE
EINE
OFFERTE!**

STÖCKLI
THE SWISS SKI 

Anmelden und
mitmachen



**SCHAUKELRING
SHOW-CONTEST**
mit Abgang in den See

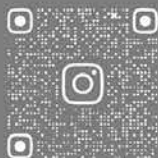


IN ROMANSHORN
am Gemeindehafen

Festwirtschaft mit
Barbetrieb

**ST
VC** stv uttwil

TV ROMANSHORN
seit 1869



← Weitere Infos
und Anmeldung

«Ich wäre sofort dabei»: Beim tkt2024 gibt es ein neues Angebot – der Testevent dazu verlief vielversprechend

Im Jahr 2024 findet in Arbon ein Highlight für die Thurgauer Turnerinnen und Turner statt: Das Kantonaltturnfest direkt am Bodensee. Es werden 7500 Teilnehmende erwartet. Das erste Mal überhaupt wird am Turnfest ein Aktiv-Fit-Event angeboten – eine Möglichkeit, sich ohne Leistungsdruck sportlich zu betätigen. Dazu wurde kürzlich ein Test durchgeführt.

«Solche Events könnten öfters stattfinden. Wie eine Volleyball-Meisterschaft, einfach für Fitness- und Gesundheitsriegen», sagt die 35-jährige Carmen kurz vor Schluss des AktivFit Fitness-Camps. «Ich wäre sofort dabei.» Mit Schweissperlen auf der Stirn und einem Lachen im Gesicht diskutiert sie in einer kleinen Gruppe über das soeben Erlebte. Sie selbst war viele Jahre aktiv im Turnverein und besuchte unzählige Turnfester im Vereinsturnen. Weil sie nun eine Familie hat, hat sie ihre Trainings neugestaltet und besucht zwei Fitness-Lektionen pro Woche. Dies ohne Wettkampfgedanke. Sie würde gerne wieder einmal an einem Turnfest schwitzen und die Stimmung geniessen, wie sie erzählt. Genau für solche Sportlerinnen und Sportler lanciert der TGTV zusammen mit dem Thurgauer Kantonaltturnfest 2024 Arbon-Roggwil das AktivFit-Angebot.

Testevent begeistert rund 50 Sportlerinnen und Sportler

Mit gespannter Erwartung hat am Samstag, 15. April, in der Mehrzweckhalle Freidorf der erste Testevent zum neuen AktivFit-Angebot stattgefunden. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung und wurden mit attrakti-

ven Lektionen unter der kompetenten Anleitung verschiedener Instruktorinnen belohnt. Das Angebot umfasste fünf Sessions à 30 Minuten – von einem intensiven Intervall Workout, über ein kraftvolles Funtone, ein mitreissendes Dance-Aerobic, ein energiegeladenes Kickpower bis hin zum entspannenden Yoga. Es wurde so viel gelacht wie geschwitzt und zwischen den Lektionen fand ein reger Austausch statt.

Im Mai folgt ein zweiter Testevent

Die Rückmeldungen aus dem Testevent werden nun vom Organisationskomitee des tkt2024 geprüft und für die Weiterentwicklung des Angebots bis zum Turnfest 2024 genutzt. Am 25. Mai 2023 findet abends der nächste Testevent für das zweite AktivFit-Angebot, das Leichtathletik-Differenzturnen, statt. Melanie Lüscher und Birgit Leu, Verantwortliche AktivFit am tkt2024, zeigen sich optimistisch: «Die Stimmung am Testevent war genial. Mit dem Feedback der Teilnehmenden können wir sicher gute Verbesserungen vornehmen. Erste Ideen sind bereits entstanden».

Der erste vollständige AktivFit-Event wird am Thurgauer Kantonaltturnfest Arbon-Roggwil 2024 am Samstag, 22. Juni 2024, durchgeführt. Das Angebot steht auch Nicht-STV-Mitgliedern zur Verfügung. Die Teilnahme ist mit der Festkarte B für 25 Franken und Anmeldungen sind ab Herbst 2023 über www.tkt2024.ch möglich. Bereits heute können sich Interessierte für den Newsletter einschreiben oder ihre Riege via Early-Bird-Registrierung unter www.tkt2024.ch/early-bird voranmelden

OK tkt2024

Mit uns gewinnt der Sport.



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)**

SWISSLOS
Unsere Lotterie

AZB 8595 Altnau
Post CH AG



Jahresprogramm 2023

Juni

3.	Turnfeste	Thurgauer Meisterschaft Vereinsturnen	Weinfelden
3.	Turnfeste	TGM Steinstossen	Weinfelden
3./4.	Kunstturnen	SM Kutu Junioren	Volketswil
4.	Konferenz/ Versammlung	Landsgemeinde Turnveteranen-Vereinigung Thurgau	Sulgen
5.	Volleyball	Aktivabend	Dozwil
10./11.	Kunstturnen	SM Kutu Juniorinnen	Vernier
11.	Geräteturnen	Sommercup EGT Ti	Altnau
12.	Volleyball	Aktivabend	Dozwil
18.	Mädchen Knaben	TKB Jugendturntag	Aegelsee
18.	Volleyball	2. Volleyball Jugendtag	Elsau
19.	Volleyball	Aktivabend	Dozwil

Juli

2.	Mädchen Knaben	TKB Jugendturntag	Alterswilen
----	----------------	-------------------	-------------

August

6.-12.	Mädchen Knaben	TGTV Tenerolager Jugend	Tenero
19.	Volleyball	Schiedsrichter-WK	Schönenberg
20.	Faustball	8. Thurgauer Spieltag 2023	Amriswil
20.	Volleyball	8. Thurgauer Spieltag 2023	Amriswil
26.+27.	Geräteturnen	Thurgauermeisterschaft EGT	Tägerwilen

September

2.	Muki Vaki	Herbstkurs	Märstetten
6.	Geräteturnen	Getu Einzelgeräteturnen K1-4, Sprung	Frauenfeld
9.+10.	Nationalturnverband	Eidg. Nationalturntag	Wigoltingen
13.	Senioren	Senioren Abendkurs	BBZ Weinfelden
15.	Aktive	TG Turn-Mannschafts-Mehrkampf	Bettwiesen
16.	Konferenz/ Versammlung	Ehrenmitgliedertreffen	Arbon
20.	Seniorinnen	Seniorinnen Abendkurs	BBZ Weinfelden
21.	Konferenz/ Versammlung	TGTV Konferenz 2023	Sommeri
23.	Geräteturnen	Einzel/Gruppenmeisterschaft	Tägerwilen
27.	Mädchen Knaben	GK Wertungsrichterkurs Geräteturnen Jugend	Weinfelden



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN

Partnerin der Thurgauer Turnerinnen und Turner